Schleswig-Holstein

Ergänzender Zuschuss für Gemeinden

[18.05.2016] Für eine energetische Dorfentwicklung erhalten kleine Gemeinden vom Land Schleswig-Holstein weitere Zuschüsse zum KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung“.

Seit Anfang Mai erhalten kleine Kommunen in Schleswig-Hostein einen ergänzenden Landeszuschuss bei der Erstellung von Quartierskonzepten im Rahmen des KfW-Förderprogramms 432 „Energetische Stadtsanierung“. Wie die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) meldet, wurden in dem Bundesland bereits über 20 integrierte Quartierskonzepte entwickelt. Dies habe zu einer hohen Nachfrage bei kleineren Kommunen geführt. Das Land unterstütze nun auch diese Gemeinden mit einem ergänzenden Zuschuss bei der Erstellung von Quartierskonzepten im Sinne der energetischen Dorfentwicklung. Dafür gebe es Zuschüsse in Höhe von 20 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten. Mit der Förderung aus dem KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung“ könnten Quartierskonzepte so mit insgesamt 85 Prozent bezuschusst werden, bei Gemeinden, die eine Fehlbetragszuweisung erhalten haben, liege die Förderung bei bis zu 95 Prozent.

(al)

Weitere Infos zur Energetischen Stadtsanierung in Schleswig-Holstein

Stichwörter: Finanzierung, Energetische Sanierung, Investitionsbank Schleswig-Holstein